

(Zur Demokratisierung des Gemeinderates.)
Durch die Verteilung der Mandate für den Ende dieses Monats zusammentretenden provisorischen Gemeinderat hat die deutschfreiwirtschaftliche Partei eine ungerechtfertigte Schmälerung ihres Bestandes erfahren. Auf Grund der letzten im Jahre 1914 vorgenommenen Wahlen verfügte diese Partei über 20 Sitze im Gemeinderat, während ihr nunmehr bloß 19 Mandate, mit Einschluß der zwei Frauenmandate, zugewiesen wurden. Dieser Entgang hat in den Kreisen der fortschrittlichen Wählerschaft naturgemäß Anlaß zu Beschwerden gegeben; es ist von dem Gerechtigkeitsfinne der übrigen Parteien zu erhoffen, daß diese unberechtigte Hintansetzung des fortschrittlichen Bürgerthums ihre Demobur finde.